

Qualität verbessern durch Stärkung der Verantwortung

Das Mannheimer Modell der Verantwortungskultur der Pflege



Daniel Anders

Universitätsklinikum Mannheim

GB Pflegedirektion

Pflegeentwicklung

Compliance Disclaimer

Es liegen keine Interessenkonflikte vor.



Eigene Abbildung, erstellt mit wortwolken.com.



Verantwortungs-
kultur

Pflegesensitive
Kennzahlen

Kompetenzmodell

**Qualitäts-
entwicklung**

Nursing Journal
Club

Traineeprogramme

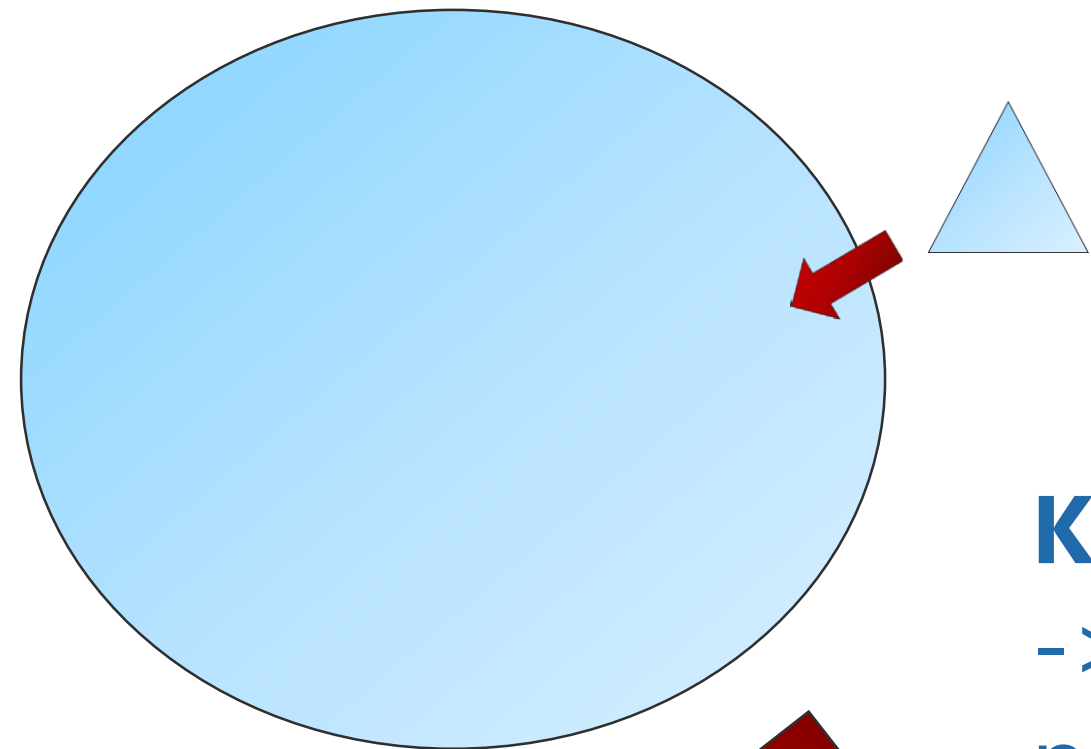
Eigene Abbildung.

Verantwortungs-
kultur

**Qualitäts-
entwicklung**

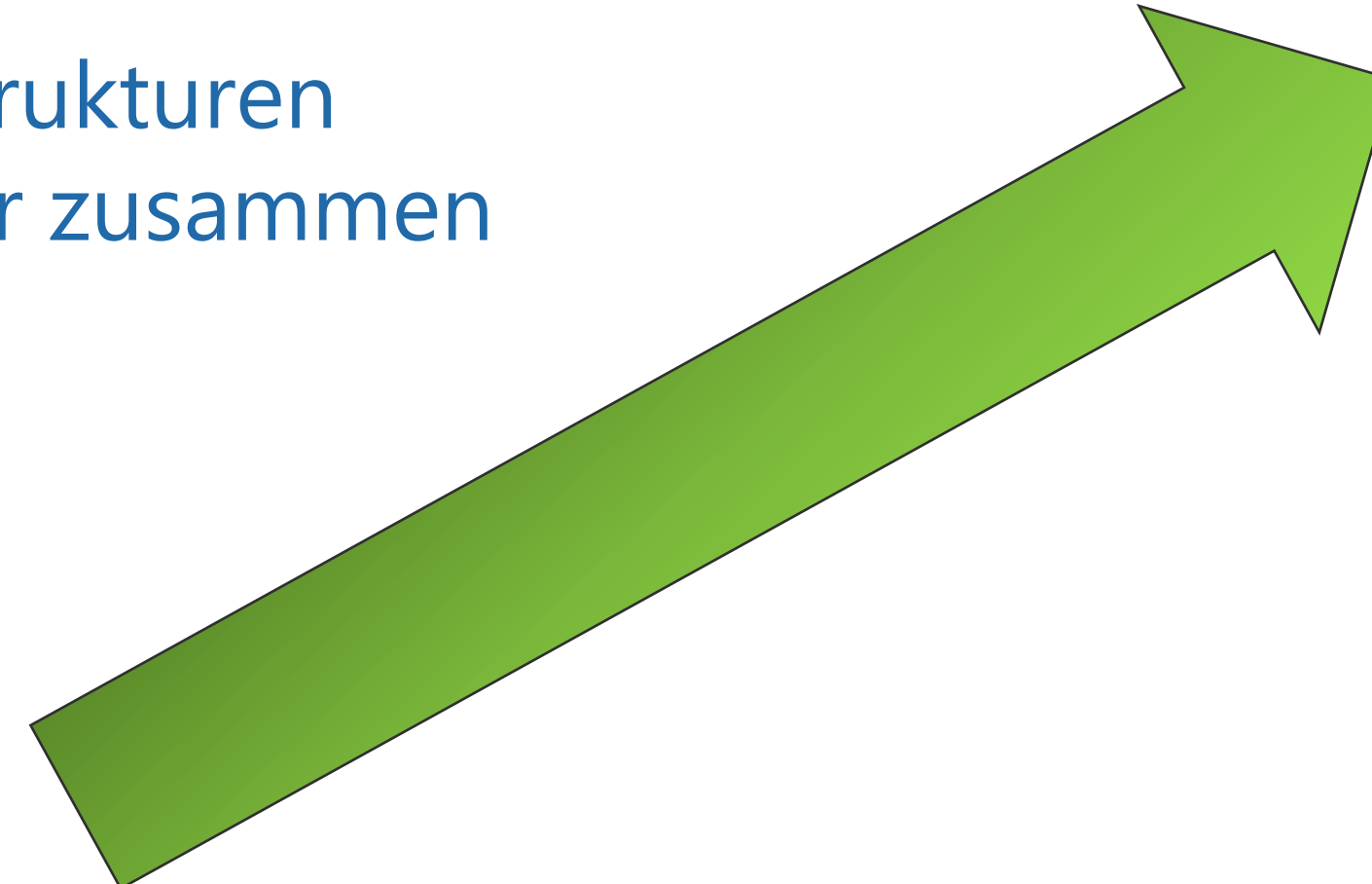
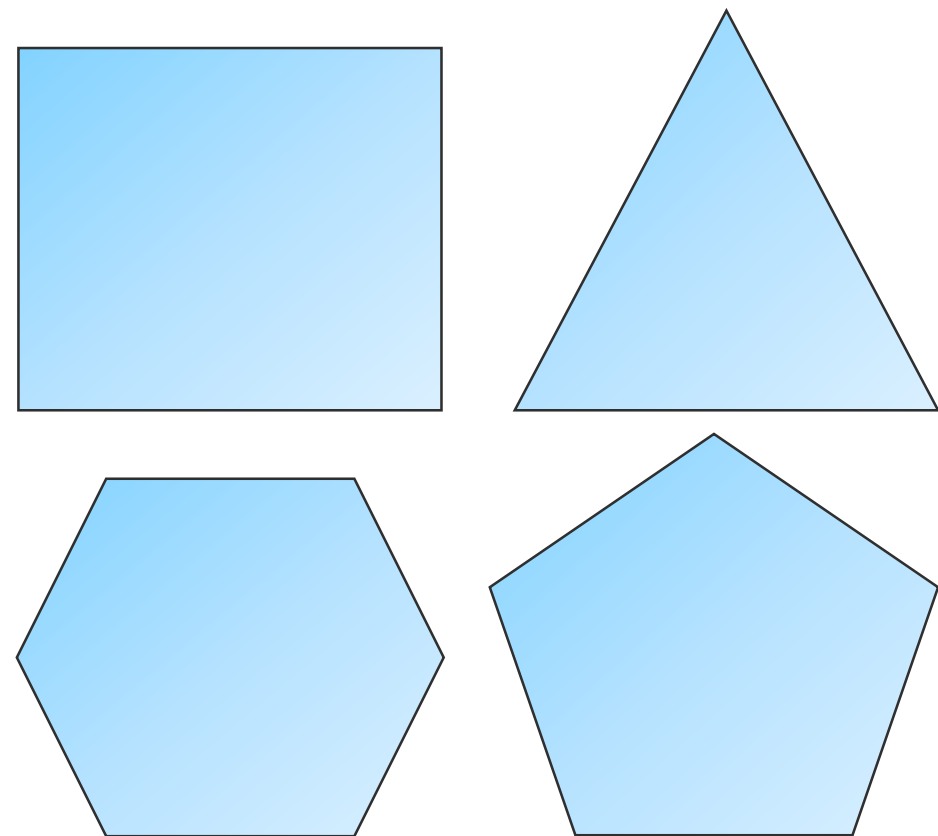
Pflegesensitive
Kennzahlen

Eigene Abbildung.



Konsequenz?

-> bestehende Strukturen
passen nicht mehr zusammen



Ziel?!

-> Funktionierendes
Gesamtsystem

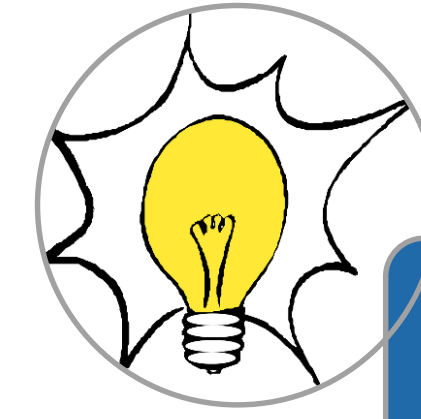


Eigene Abbildung.

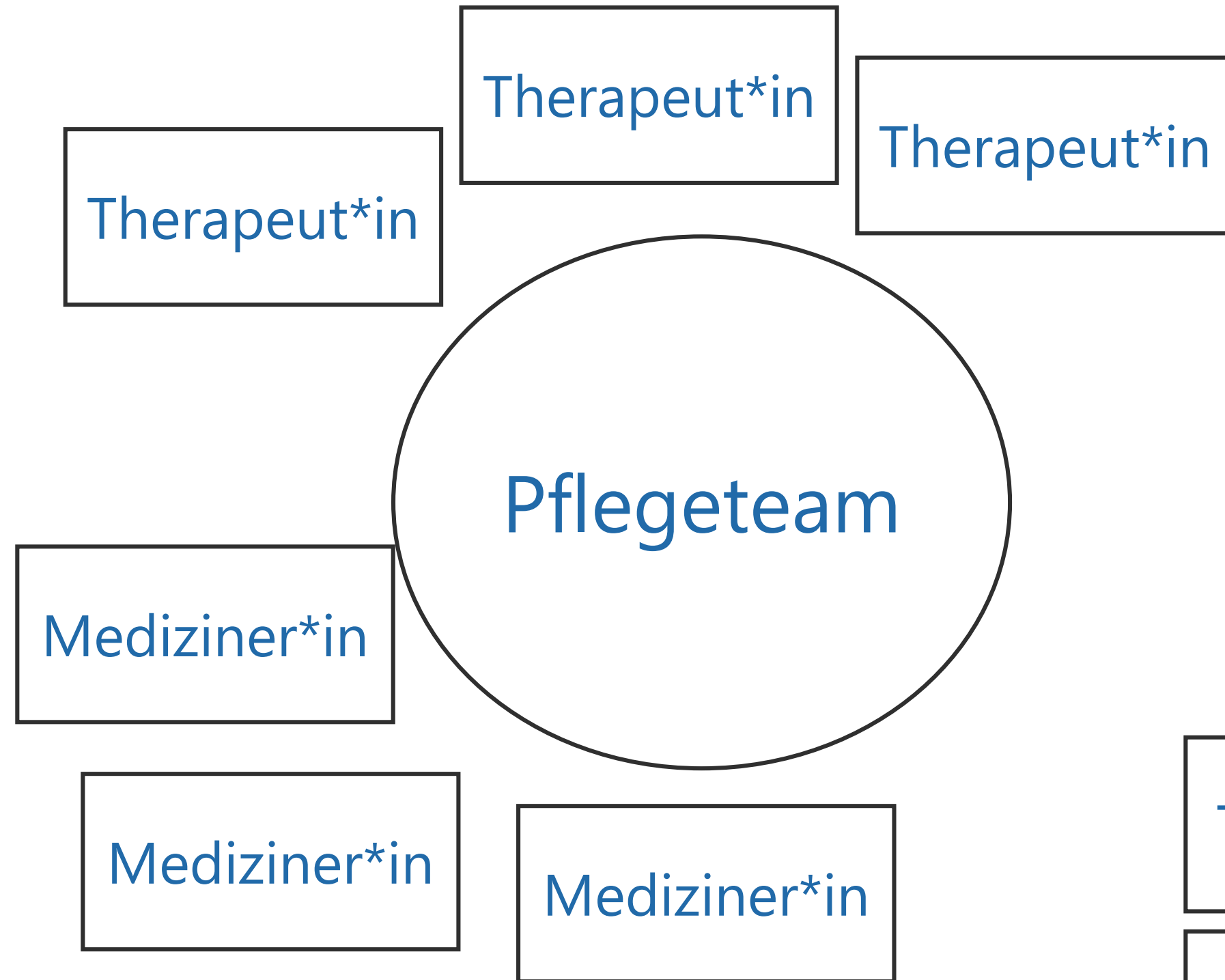


Verantwortungskultur

Vorbereitungsphase



Vorbereitungsphase



	Schmerz	Bachelor	APN	
	Aromapflege	Dokumentat.	INPULS	
Therapeut*in	Sturz	Kontinenz	Dekubitus	Mediziner*in
Therapeut*in	Stoma	Ernährung	Wunden	Mediziner*in
Therapeut*in	Mobilität	Demenz	Delir	Mediziner*in

Das differenzierte Pflegeteam

Eigene Abbildung.



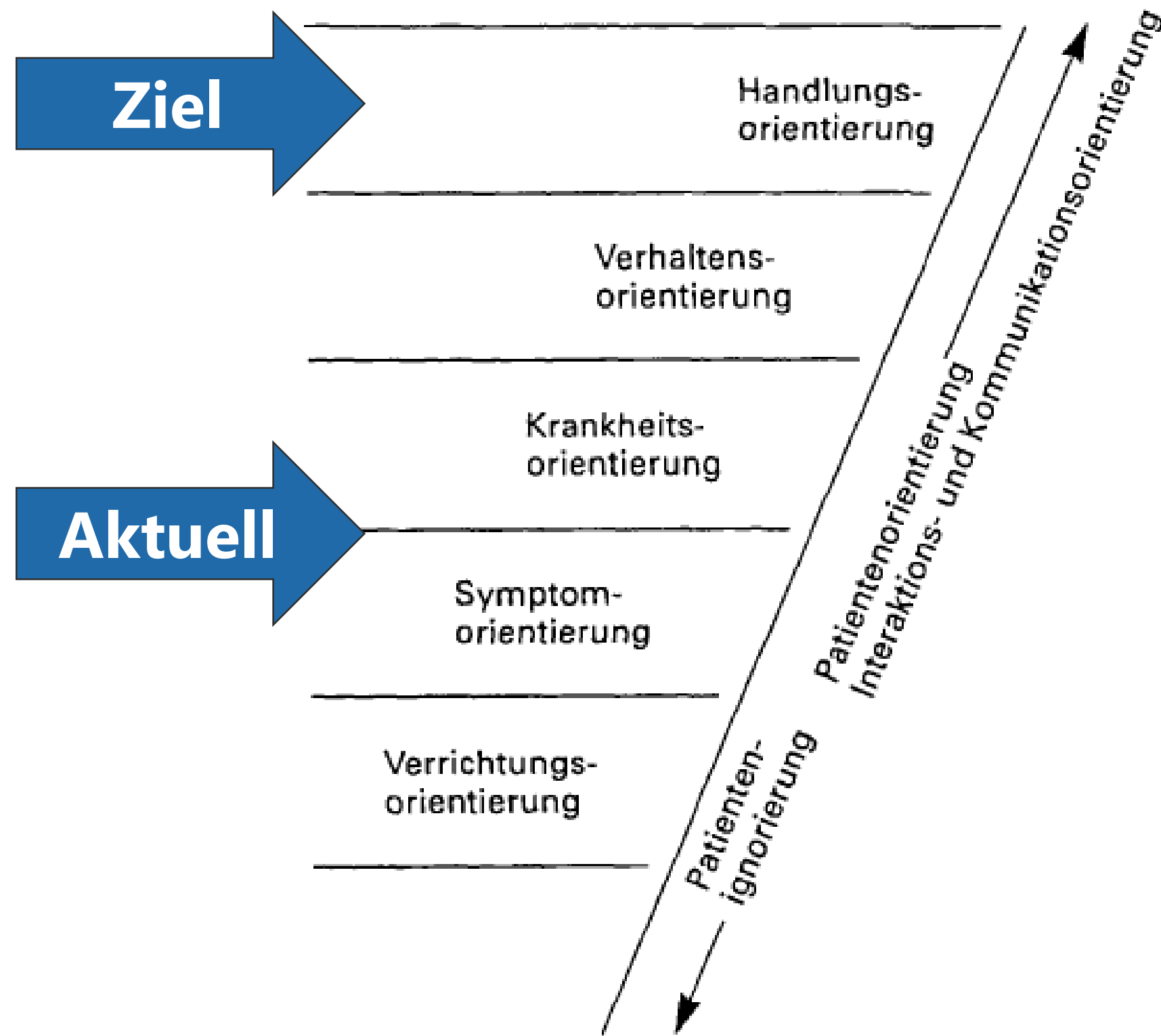


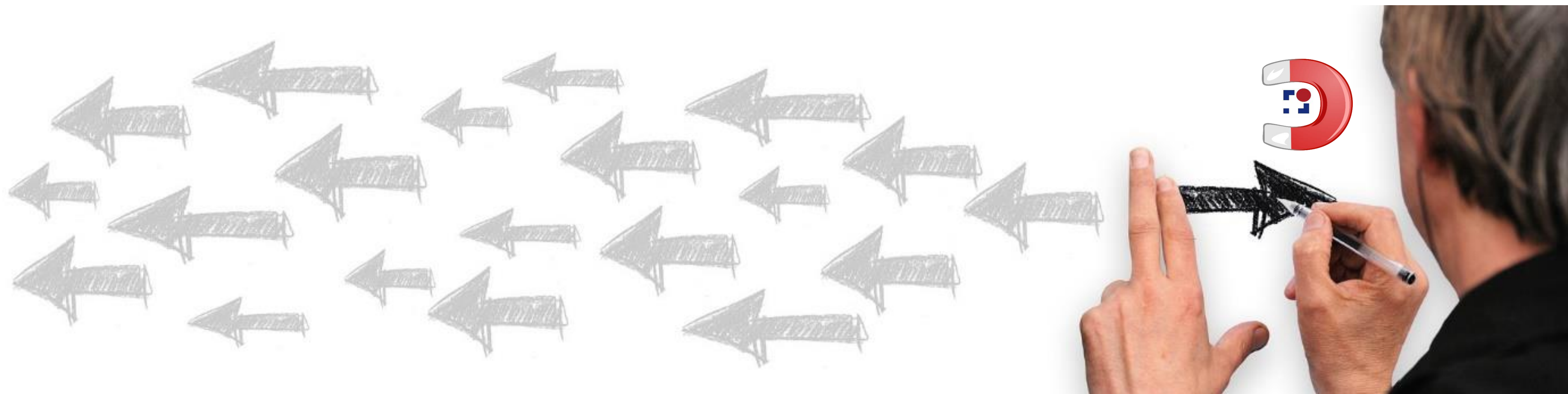
Abbildung 1: Ein heuristisches Modell multidimensionaler Patientenorientierung zur Grundlegung einer Didaktik der Krankenpflege

Hauptziel der Differenzierung der Teams ist die Steigerung der Patientenorientierung und Etablierung einer Verantwortungskultur

Vgl. Wittneben, K. (1993): Patientenorientierte Theorieentwicklung als Basis einer Pflegedidaktik. In: Pflege. Band 6, Heft 3. S. 203–209. Grafik entnommen aus: ebd. S. 207.



CHANGE

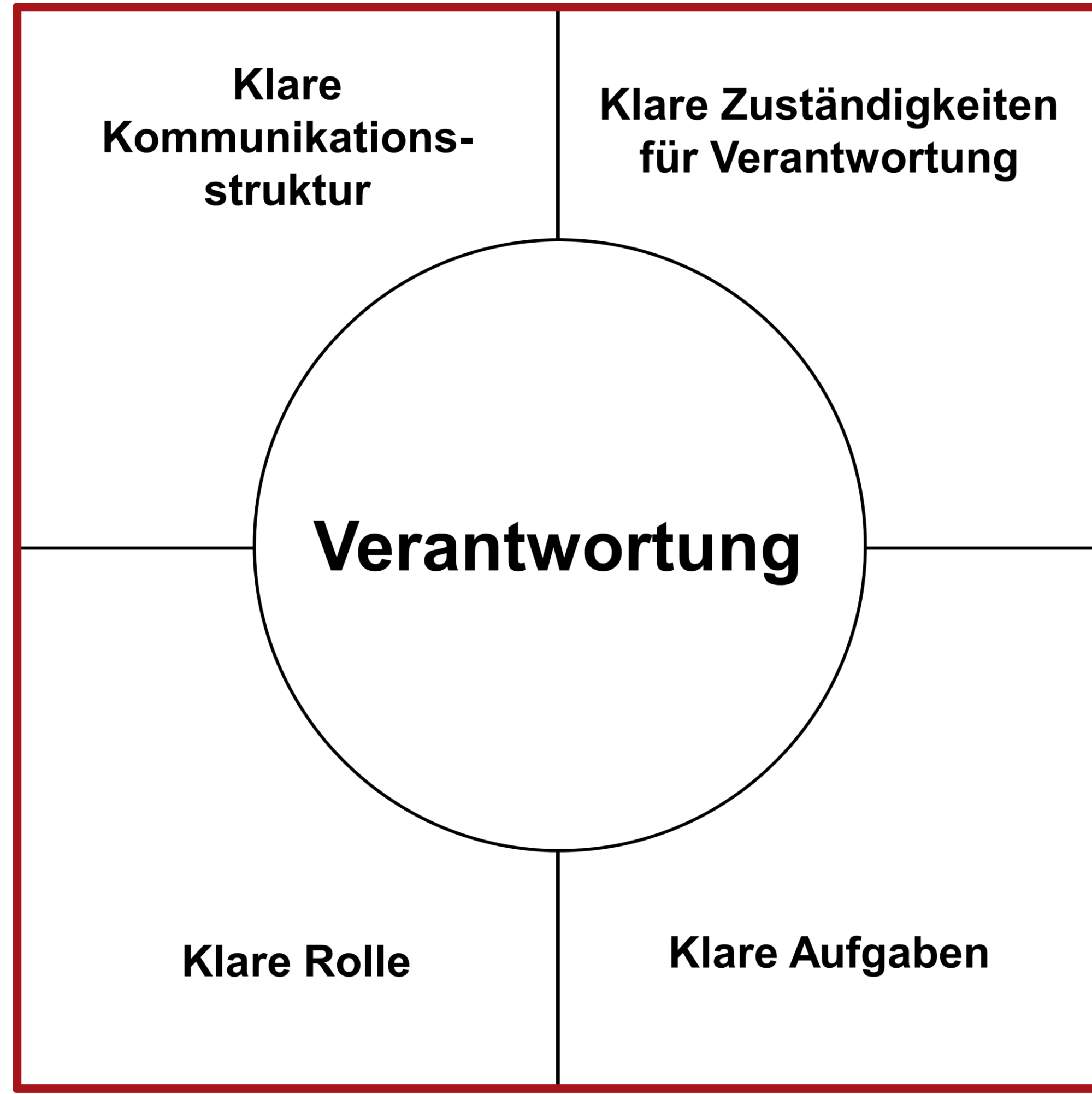


Pixabay Bildlizenz.





Grafik entnommen aus: Schmid & Messmer (2004): Auf dem Weg zu einer Verantwortungskultur im Unternehmen. LO - Lernende Organisation. Zeitschrift für systemisches Management und Organisation, Nr. 18, März/April 2004, S. 44-50.



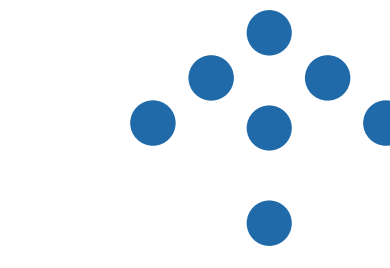
Funktionierendes Gesamtsystem

Eigene Abbildung.

Projekttablauf

5 Projektphasen

Mai 2024- Dez. 2024



Implementierungsphase

August 2023- April 2024



Bewertungsphase

Juni 2022- Juli 2023



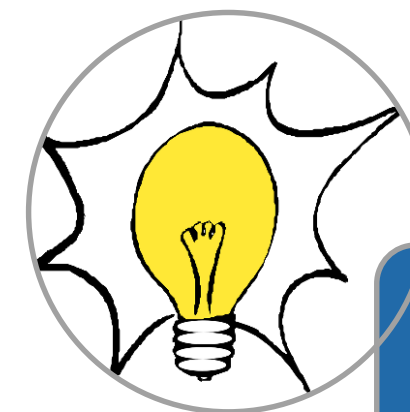
Pilotphase

März 2022- Mai 2022



Kommunikationsphase

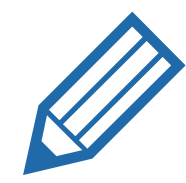
Sept. 2021- Feb. 2022



Vorbereitungsphase

Eigene Abbildung.



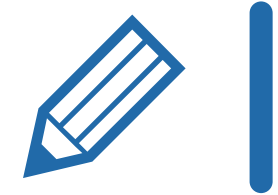
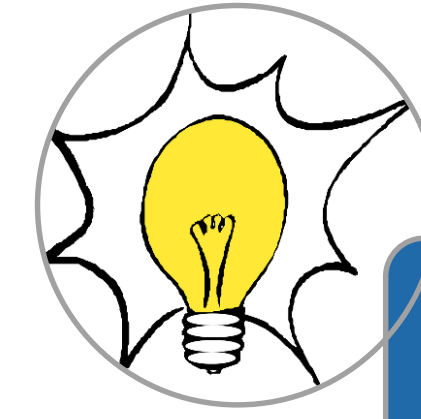


Fragestellung:

Inwieweit werden Verantwortlichkeiten außerhalb der PatientInnenversorgung von den Mitarbeitenden des Pflegedienstes am Universitätsklinikum Mannheim übernommen?

Zielsetzung:

Ist-Analyse und ggfs. erste Verbesserungspotenziale identifizieren.

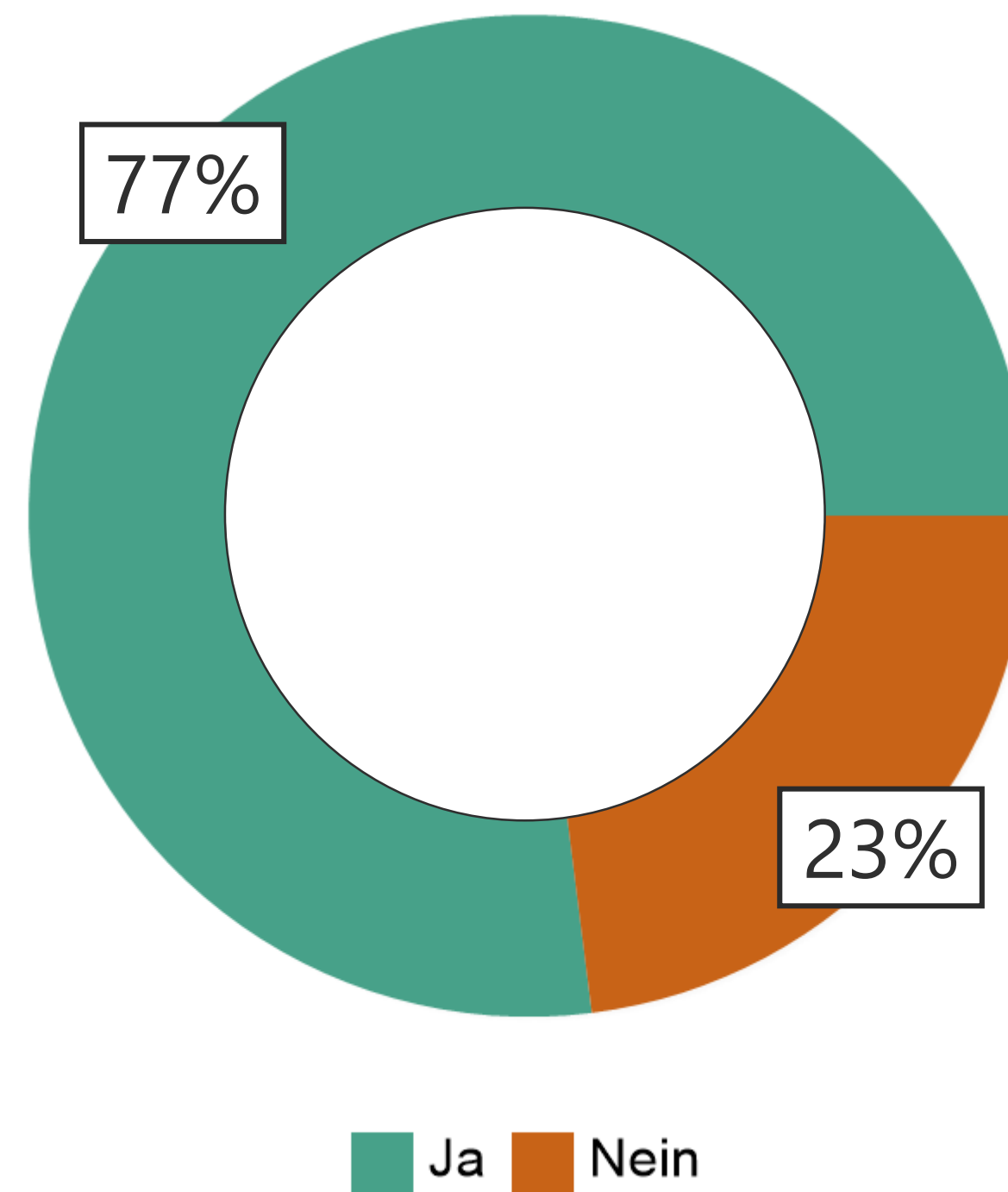


- N = 567
- n = 157
- Rücklaufquote 28%
- Befragt wurden alle Pflegenden in den geplanten Pilotdepartments.
- Alle Pflegefachpersonen erhielten einen anonymisierten Fragebogen zusammen mit einem persönlichen Anschreiben.
- Freigabe durch Datenschutz und Betriebsrat nach Gewährleistung der Anonymität erfolgt.



Ergebnisse T0

Haben Sie aktuell in der Vergangenheit neben der direkten Patientenversorgung eine Verantwortung übernommen?

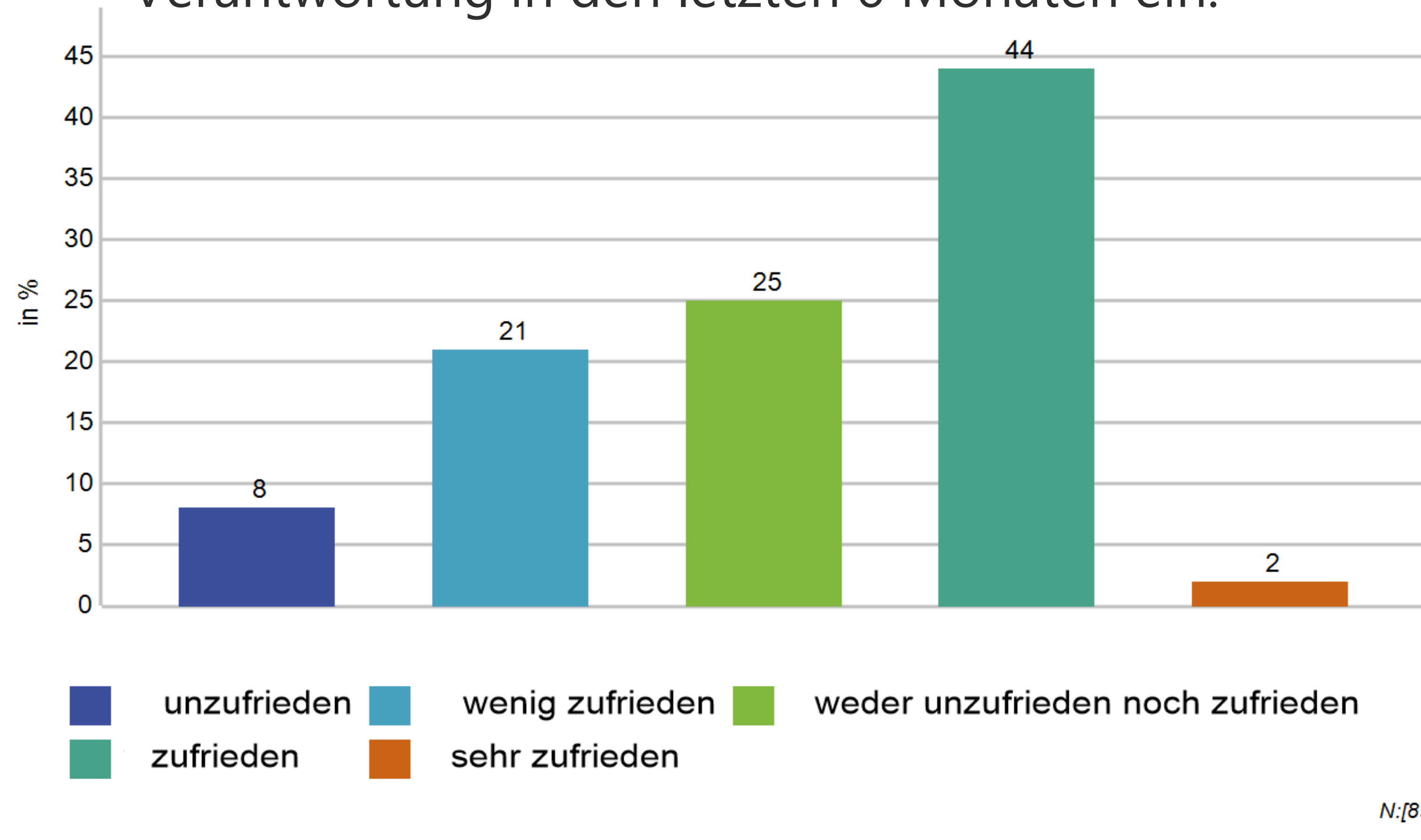


Eigene Abbildung.



Ergebnisse T0

Bitte Schätzen Sie Ihre Zufriedenheit mit Ihrer Verantwortung in den letzten 6 Monaten ein.

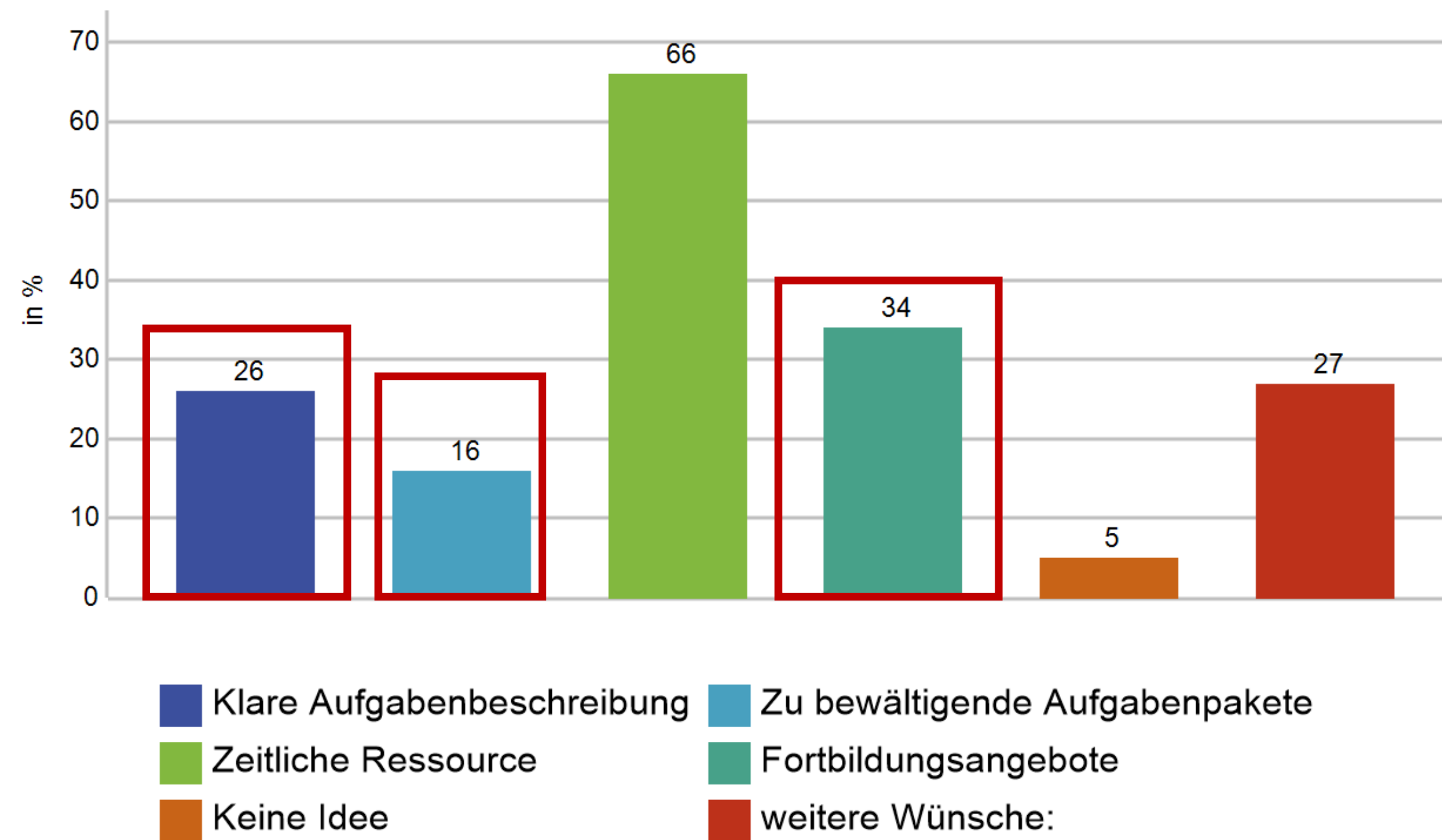


Eigene Abbildung.



Ergebnisse T0

Mit welchen Maßnahmen können wir Ihre Zufriedenheit steigern?



N:[97]

Eigene Abbildung.





Pflegethemenverantwortliche

MultiplikatorIn
im Team

Übergreifende
Zusammenarbeit

AnsprechpartnerIn
für das Thema

Dokumentation

Besprechungskultur

Quartalsweise

Stations-
übergreifend

Themenbezogen

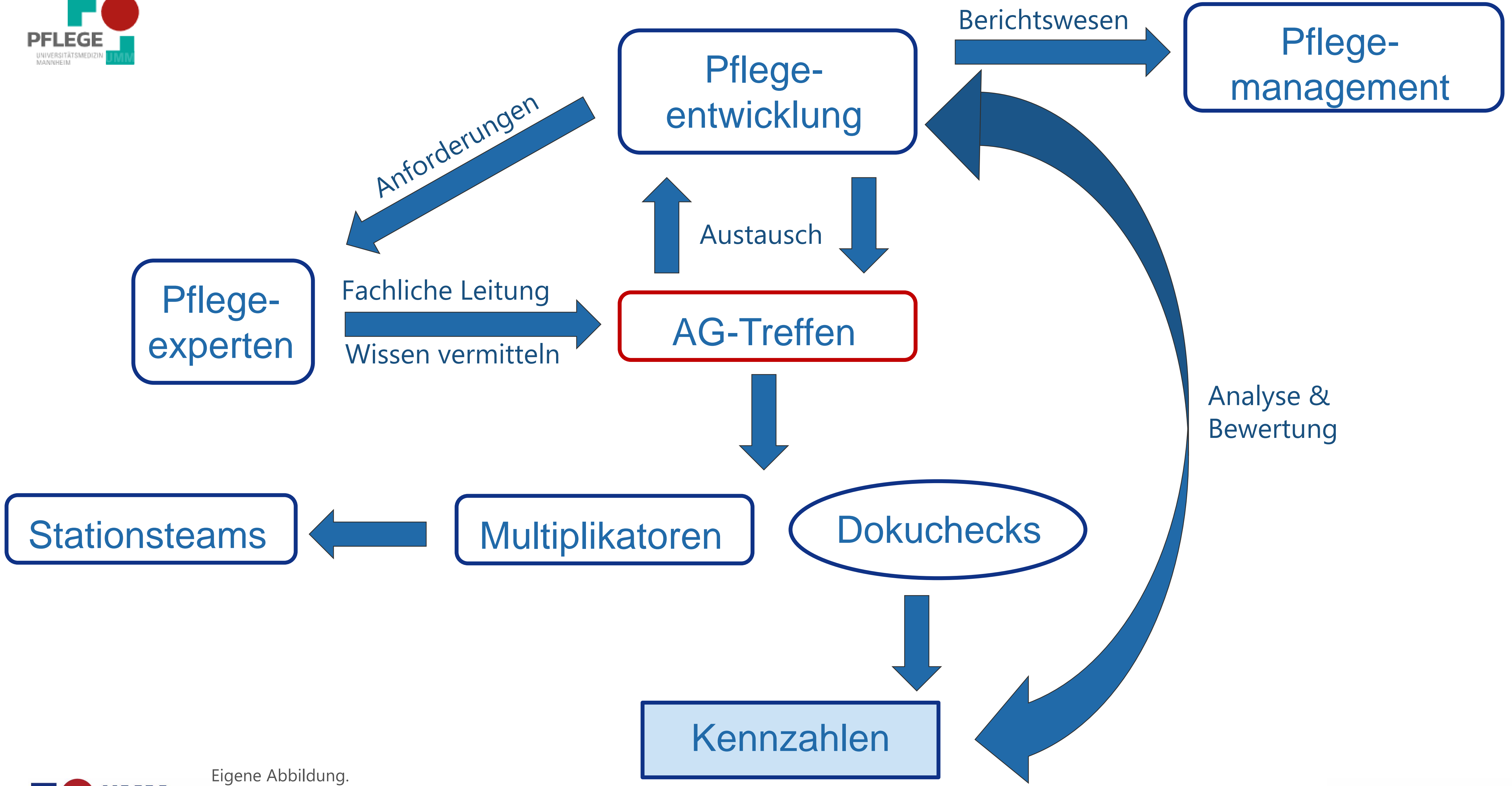
Strukturierte
Agenda

Fester Raum
Feste Uhrzeit

Frühzeitige
Terminierung

Eigene Abbildung.





Eigene Abbildung.



Digitaler Dokumentationscheck



Dokucheck pflegerische Leistungserfassung 2023

8 von 12

PPR

12. PPR: Wie wurde gestern der Patient eingruppiert - Allgemeine Pflege

- A1
- A2
- A3
- A4

13. PPR: Wie wurde gestern der Patient eingruppiert - Spezielle Pflege

- S1
- S2
- S3
- S4

14. Für gestern: Stimmt die Eingruppierung von PPR in SAP mit der Pflegedokumentation überein? Daher, ist die Angabe in SAP in der Pflegedoku. nachvollziehbar?

Doku. unvoll. bedeutet das nicht eingruppiert wurde.

- Ja
- Nein
- Doku. unvoll.

64%

zurück weiter

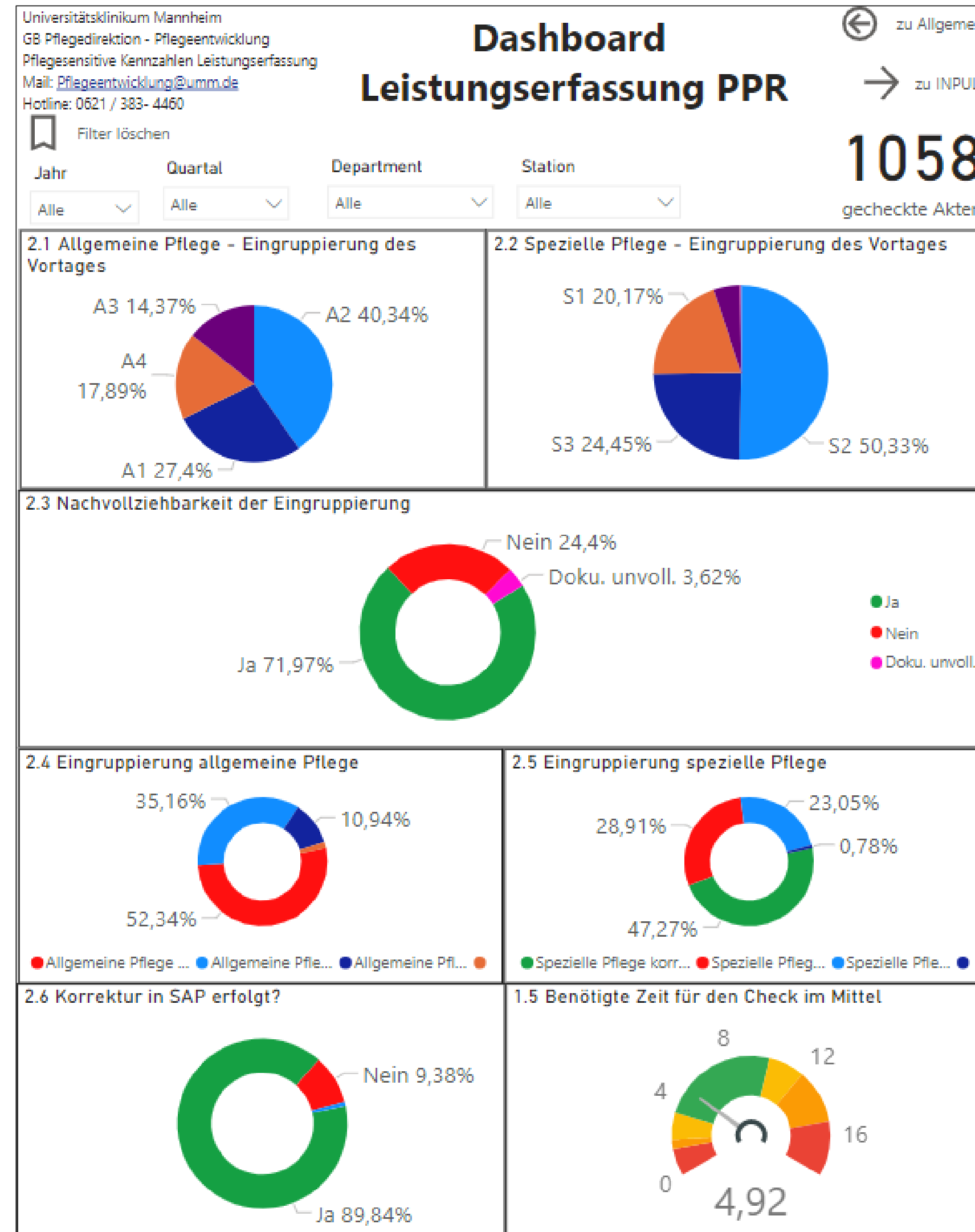
Eigene Abbildung.



Pflegesensible Kennzahlen



Pilotphase



Eigene Abbildung.

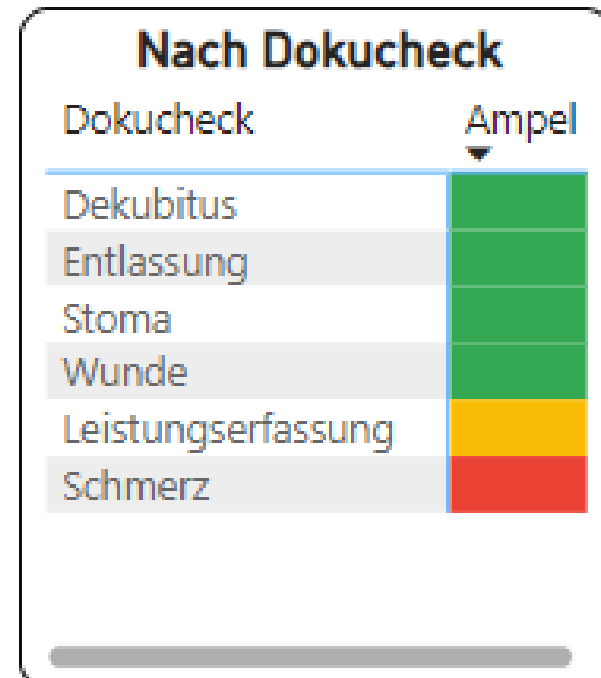
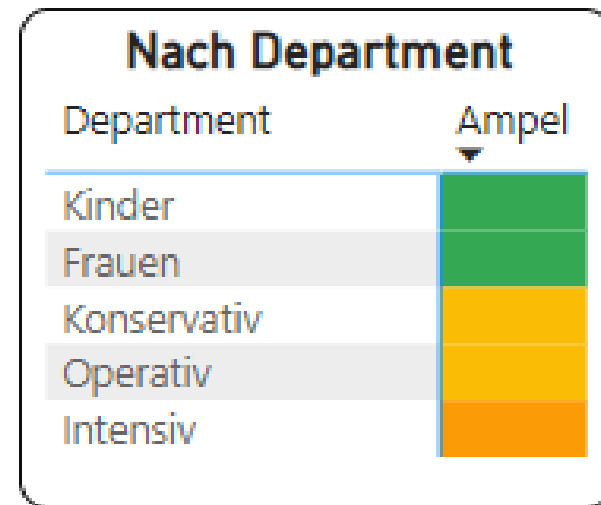




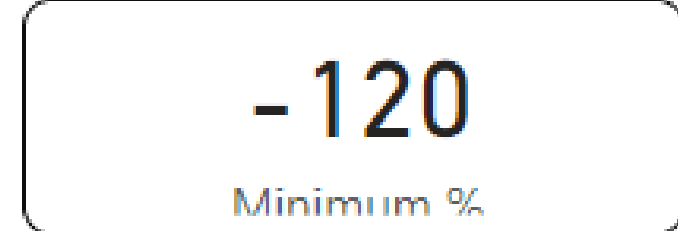
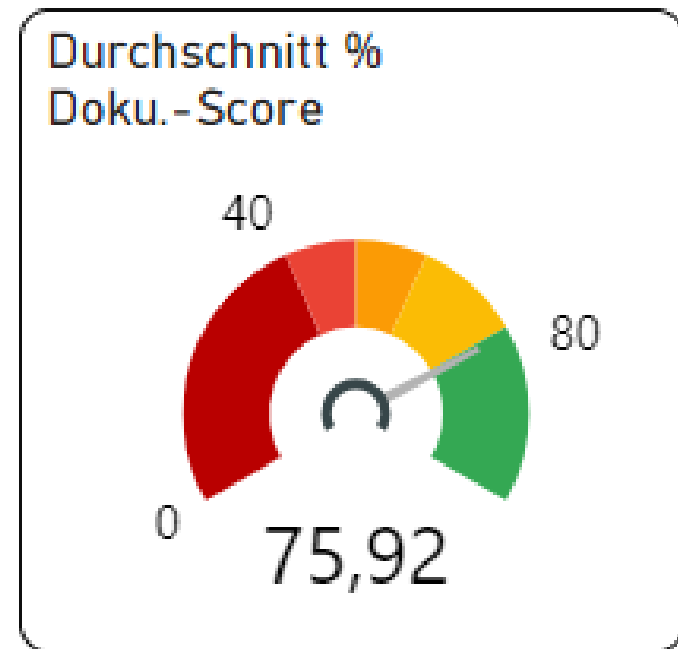
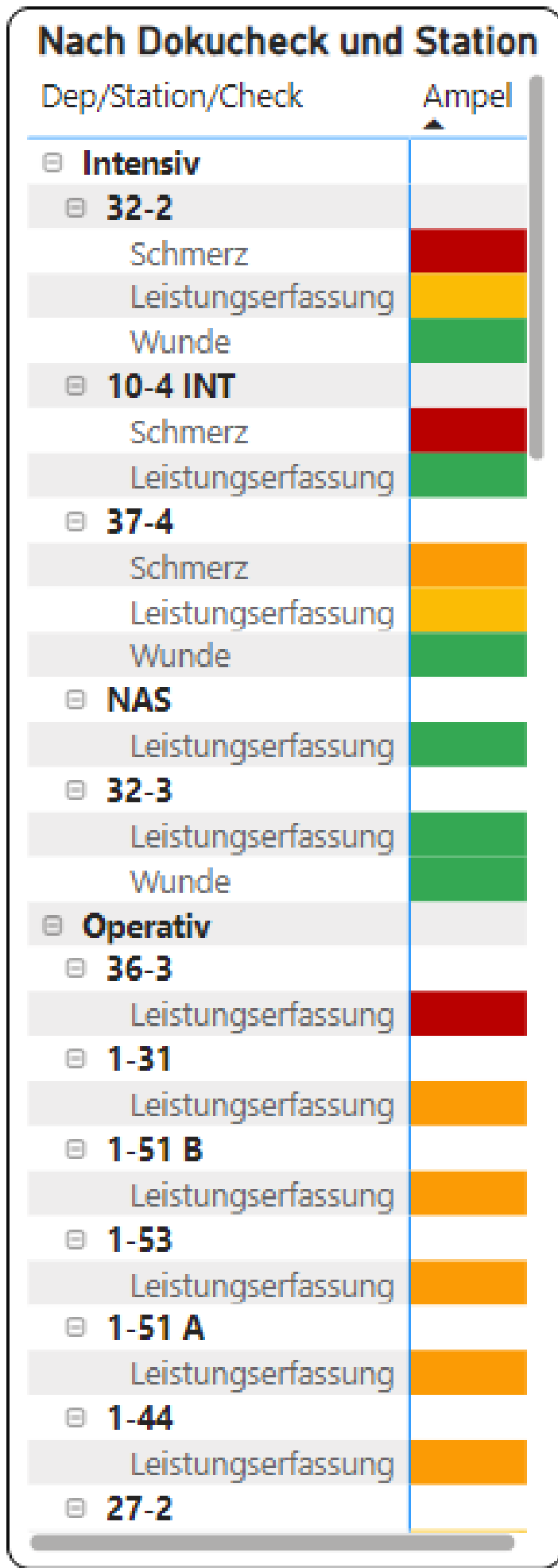
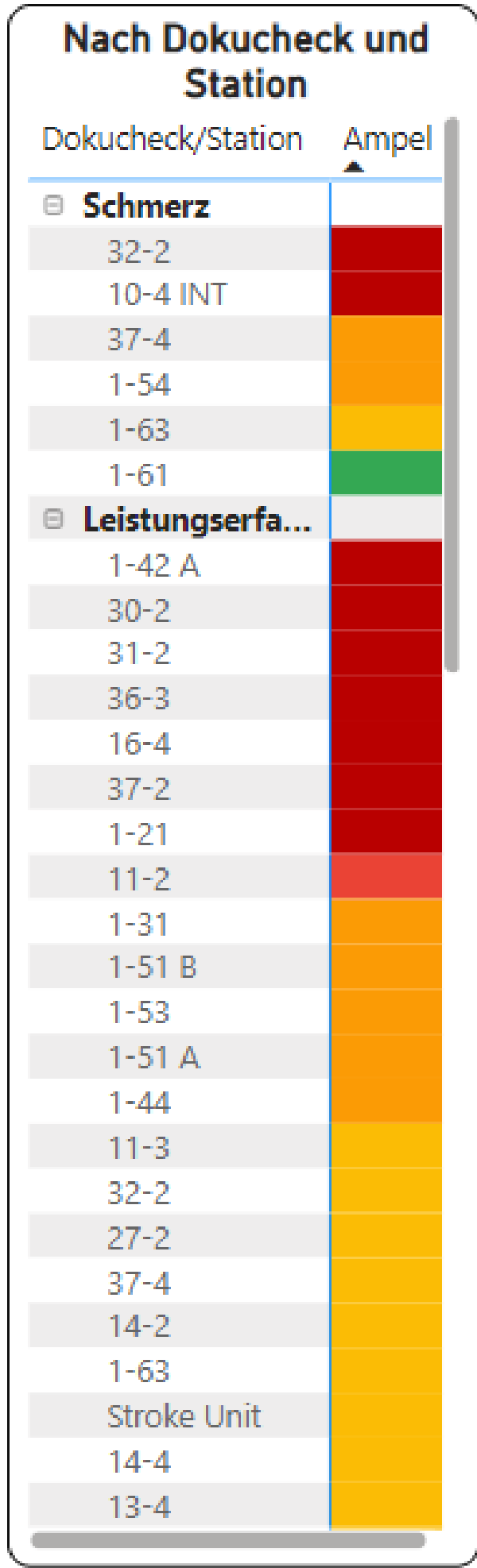
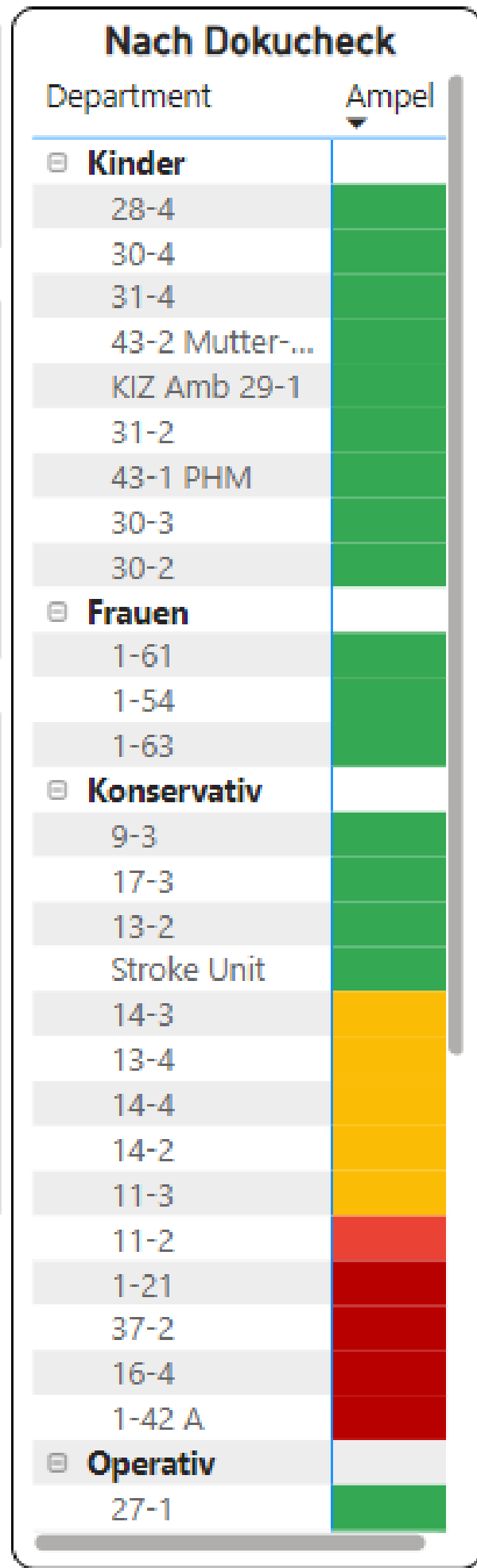
Bewertungsphase

→ Stichproben

Aggregation der Dokumentationsscores



Dashboard pflegesensitive Kennzahlen
Doku.Score
Universitätsklinikum Mannheim GmbH
Pflegedirektion - Pflegeentwicklung
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
Mail: Pflegeentwicklung@umm.de
Hotline: 0621 / 383 -4460



Zwischenstand



23

Bewertungs-
phase

77% der Pflegethemenverantwortlichen im Pilot sind ernannt
(220 Personen)

22 Arbeitsgruppen gegründet

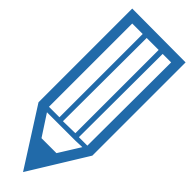
99 Arbeitsgruppen-Treffen haben bis heute stattgefunden

7 digitale Dokumentationschecks online

4 Dashboards online

Insgesamt 2934 gecheckte
PatientInnenakten 2023





Gründe zur Verantwortungsübernahme:

- Mitwirken bei Prozessen
- Qualitätssteigerung
- Intrinsische Motivation
 - Lust Neues zu lernen
 - Persönliche Weiterentwicklung
- entsprechende Qualifikation liegt vor
- Interesse an Verantwortungsübernahme
- Verpflichtung durch Stationsleitung



Ankerzitate

Gründe zur Verantwortungsübernahme



„Um vielleicht Dinge ändern zu können, anstatt zu kritisieren.“

„Die Dokumentation ist sehr wichtig um einen Krankenhausaufenthalt nachvollziehen zu können, letztendlich auch zum Schutz der Pflegenden in Situationen in denen es z.B. zu einem Rechtsstreit zwischen Patient u. Krankenhaus kommt. Interesse u. etwas Engagement außerhalb der tgl. Routine sind natürlich Voraussetzung für eine Übernahme einer Zusatzaufgabe.“



- Implementierungsphase wird auf den 01.01.2024 vorgezogen
- Implementierung erfolgt etappenweise:
 - Department konservative Medizin Roll-out zum 01.01.2024
 - Department operative Medizin Roll-out zum 01.04.2024

Wieso machen wir das?:

Pflegethemenverantwortung, AG-Treffen und Dokumentationschecks stellen einen Katalysator für Qualitätsentwicklung auf den Stationen dar.



Daniel Anders

Pflegeentwicklung@umm.de

+49 621 383 4460



Universitär.
Modern.
Menschlich.

